

Bürgerversammlung im Gemeindeteil Walleshausen

20.06.2024

in der Paartalhalle Walleshausen

Vorsitzender:	Robert Sedlmayr 1. Bürgermeister	
Anwesende Gemeinderatsmitglieder:		
Grandl Egon		
Mastaller Claudius		
Schäffler Markus		
Häfele Lucia		
Meyer Manuela		
Veneris Michael		
Lutzenberger Reinhold		
Popfinger Sebastian		
Weiß Josef		
Ilona Pabian	(Protokollführerin)	
Marion Leinsle	(Protokollführerin)	
Patrick Naumann	(Geschäftsleiter)	

Zu Beginn begrüßte der 1. Bürgermeister die Anwesenden

Herr Robert Sedlmayr erläutert die Gemeindeentwicklung:

Im Hinblick auf die

- Einwohnerbewegung
- Gemeindehaushalt
- Investitionen / Schulden
- Hebesätze / Steuersätze
- Gebühren

vergangene und bevorstehenden Projekte:

- Baugebiete Hausener Feld / Riedberg und Grübelanger
- Kindertagesbetreuung
- Alter Wirt
- Grundschule
- Bauhof
- Sanierung Dorfstraße und Untere Dorfstraße
- Ortsdurchfahrt Walleshausen
- Ausbesserung Türkenfelder Straße
- Friedhöfe / Urnenwände / Friedhofsmauer
- Radwege
- Feuerwehrgerätehaus Hausen
- Außenbereich Feuerwehrgerätehaus Geltendorf
- Feuerwehr Walleshausen
- Erweiterung Gewerbegebiet Kaltenberg
- Aufbereitungszentrum Walleshausen
- Sozialer Wohnungsbau
- Baugebiet Guggenberg
- alte Zaunfabrik Kaltenberg
- Stand Bebauungspläne
- Erweiterung Kläranlage
- Wasserversorgung
- Hochwasserschutz
- Dauerregenereignis Ende Mai / Anfang Juni
- Paartalhalle
- Pfarrhof Walleshausen
- Erneuerbare Energie / Windenergieanlagen
- Glasfaserausbau
- Besuch der Partnergemeinde St. Victor
- Quartierspflege
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Umzug Bauwagen Walleshausen
- Tempo 30 Jedelstetten / Unfriedshausen

Name	Text
------	------

Anschließend erfolgte die Diskussion

Bürger/-in	Die Rosenstraße wird von beiden Seiten ziemlich zugeparkt. Mit größeren Fahrzeugen und Geräten ist es kaum möglich durchzufahren. Ist ein einseitiges Parkverbot möglich?
Bürger/-in	In der letzten Bürgerversammlung wurde der Antrag schon von mir gestellt.
Bürgermeister	Bisher haben wir das noch nicht abschließend geprüft. Ich nehmen das nochmals mit und wir werden es prüfen.
Bürger/-in	Die in Jedelstetten und Unfriedshausen ausgewiesene 30 Zone ist wohl rechtlich gesehen nicht ganz korrekt. Die Zone wurde aber trotzdem ausgewiesen. Wieso kann dann in der Rosenstraße kein einseitiges Parkverbot angebracht werden?
Bürger/-in	Bei der Abzweigung Rosenstraße in die Nelkenstraße ist vor allem für Müllautos kein Durchkommen. Die kommen wegen den parkenden Autos nicht durch und somit werden die Tonnen nicht geleert.
Bürgermeister	Das Bauamt ist gerade unterbesetzt, daher sind wir noch nicht zur Abklärung gekommen.
Bürger/-in	Der Wegebau in Walleshausen ist miserabel. Provisorisch aufgefüllte Löcher werden durch Autos wieder ausgefahren. In Richtung Unfriedshausen ist der Kies des im letzten Jahr aufgefüllten Banketts schon wieder abgefahren. Die Paartalhalle wird nicht gepflegt. Es werden keine Fenster geputzt. Auch der Hof gehört gekehrt. Der Parkplatz bei der Alten Schule stand zuletzt bei stärkeren Regen unter Wasser, weil der Kies der dort gelagert wurde, weggespült wurde und die Sinkkästen verstopft.
Bürgermeister	Das Bankett nach Unfriedshausen haben wir letztes Jahr gemacht. Der Platz vor der alten Schule wird sowieso für den Interimskindergarten hergerichtet. Bei der Überprüfung bzgl. der Versickerung am Vorplatz ist rausgekommen, dass 11 m Regenwasserkanalisation dicht sind. Das hat Nichts mit Kieseinlagerungen zu tun, sondern mit Wurzelwuchs. Es wird alles freigeräumt werden, damit wieder ein Abfluss des Oberflächenwassers erfolgen kann. In den letzten Wochen waren die Hausmeister mehrmals zur Pflege der Paartalhalle vor Ort. Da ist schon viel gemacht wurden. Da wir jetzt zwei Hausmeister haben, wird es künftig besser laufen.
Bürger/-in	Alle elektrischen Lampen im Gemeindegebiet sollten auf LED umgestellt werden. Vor sechs Jahren wurde das bereits beschlossen. Bisher ist es noch nicht umgesetzt worden. Derzeit werden viel zu hohe Stromkosten bezahlt. Kein Wunder das Gebühren und Steuern steigern.
Bürgermeister	Die Gemeinde ist kein Privatunternehmen, sondern eine öffentliche Einrichtung. Wir sind dazu verpflichtet, eine Ausschreibung für den Strombezug vorzunehmen. Leider ist unser Stromvertrag zum ungünstigsten Zeitpunkt abgelaufen, sodass wir genau in der Hochpreisphase ausschreiben mussten. Der neue Strompreis ohne Strombremse liegt nicht bei 1 €, sondern bei ca. 35-40 Cent pro Kilowattstunde, hinzukommen noch ca. 10 Cent Leitungsentgelt. Großabnehmer haben das Problem, dass man Verträge machen muss. Hätten wir keine Ausschreibung vorgenommen, sondern einen sog. Notvertrag geschlossen, wären wir bei 1,20 € gewesen. In etlichen gemeindlichen Gebäuden wie der Schule Geltendorf haben wir auf LED umgestellt. Auch ist ein Großteil der Straßenbeleuchtung bereits umgerüstet, leider nicht in Walleshausen. Das liegt daran, dass unser Vertragspartner hier für die Umrüstung eines Leuchtmittels 250 € verlangt. Das ist ein Vielfaches im Vergleich zum Versorger in Geltendorf. Wir suchen aktuell nach Alternativen, sind aber noch vertraglich gebunden. Bei dem Versorger in Geltendorf haben wir 50 € pro Leuchtpunkt gezahlt. Da sind wir dran und es ist mir sehr wichtig, aber leider sind wir noch nicht am Ziel.
Bürger/-in	Bei der Straße in Richtung Unfriedshausen wurde das Bankett ausgebessert bzw. erneuert. Nach einem halben Jahr sind die Schlaglöcher nun wieder da. Es ist jetzt schlimmer als vorher.
Bürgermeister	Ein Unternehmen hat sich der Ausbesserungsarbeiten angenommen. Bei diesen Arbeiten wird in der Regel kein festes Material verwendet, daher löst sich dieses auch wieder. Aber wir schauen uns das nochmal an. Eine Gewährleistung wird es aufgrund der Schwerlastfahrzeuge nicht mehr geben. Es war keine Kompletterneuerung, sondern eine Reparatur.
Bürger/-in	Von Unfriedshausen nach Walleshausen fahren wie schon gesagt viele Schwerlastfahrzeuge. Wie soll das zukünftig weitergehen? Wie werden die Bürger geschützt? Es sind keine Bürgersteige vorhanden. Bei Gegenverkehr ist kaum ein Durchkommen.

Name	Text
Bürgermeister	Momentan fährt ein örtlicher Unternehmer. Der fährt seine Abbaugelände zwischen Walleshausen und Wabern an. Mir wurde zugesagt, dass alle Fahrer angewiesen werden über Pestenacker zu fahren. Die Entlastung von Walleshausen nimmt das Unternehmen sehr ernst. Das Abbaugelände endet irgendwann. Die Firma möchte einen anderen Standort wählen und sich von Walleshausen weg entwickeln. Das neue Abbaugelände wird direkt an der Staatsstraße sein.
Patrick Naumann	Öffentlich gewidmete Straßen dürfen auch durch LKW's genutzt werden. Auch eine Tonnagebegrenzung ist rechtlich nicht möglich. Gehsteige können nur auf Flächen gebaut werden, die uns auch gehören. Deswegen sind wir auf die Grundstückeigentümer in der Kaltenberger Straße angewiesen.
Bürger/-in	Es ist gut, dass das Thema Hochwasserschutz wiederaufgenommen wird. Eine bessere Pflege der Gräben wäre allerdings wünschenswert. Bei der Bahnunterführung zum Kindergarten gibt es sehr viel Schlammränder und auch Wurzeln wachsen rein. In dem Gitter am Graben bei der Raiffeisenbank sehe ich keinen Sinn. Bei Starkregen sammelt sich dort der Dreck und das Wasser tritt über. Das sollte weggemacht werden. Auf dem Grundstück am Bahnsteig stehen tote Eschen. Einige Eschen hängen gefährlich über der Oberleitung. Bei dem nächsten Sturm liegt die Vermutung nahe, dass die Bäume umstürzen. Vielleicht könnte man mit den Eigentümern in Kontakt treten.
Bürgermeister	Die Gewässerpflege haben wir seit 2/3 Jahren wieder aufgegriffen, nachdem es ein paar Jahre nicht durchgeführt wurde. Die Bachräumungen wie bisher dürfen wir so nicht mehr durchführen. Künftig wird die Gewässerpflege jährlich in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Der Gewässerfluss und die Ökologie neben den Bachläufen muss gewährleistet werden. Wegen dem Gitter kann ich aktuell nicht sicher sagen, warum das da ist. Das müssen wir intern im Bauamt prüfen. Aber es gibt sicher einen Grund.
Herr Naumann	Zum Beispiel bei der Verrohrung beim Metzengrasgraben in Geltendorf ist auch ein Gitter eingebaut und vorgeschrieben. Ich vermute, dass es auch hier eine Vorgabe gibt. Das müssen wir uns anschauen.
Bürgermeister	Die abgestorbenen Eschen habe ich mir schon angeschaut.
Herr Naumann	Auf Privatgrund können wir keinen verpflichten, die Eschen zu entfernen.
Bürger/-in	Warum kam die Zone 30 kurzfristig in Unfriedshausen weg?
Bürgermeister	Wir werden es wieder anbringen lassen.
Bürger/-in	Es wurde auf Grund der letzten Bürgerversammlung weggemacht. Wir wollen, dass die Schilder wieder angebracht werden.
Herr Naumann	Nach der Straßenverkehrsordnung dürfte es dort nicht aufgestellt werden.
Bürger/-in	In der Unfriedshäuser Straße wird das Bankett durch den Schwerlastverkehr runtergefahren. Wir sollten uns mal ein Beispiel an dem Wegebau der Straße von Pestenacker nach Weil oder bei den Straßen in Steindorf nehmen. Der Landrat hat letztes Jahr über unseren schönen Landkreis referiert, allerdings hat er dabei unser Paartal nicht erwähnt. Die bestehenden Gebäude werden meines Erachtens vernachlässigt, da die Infrastruktur ständig weiterentwickelt werden muss. Muss die Gemeinde wirklich ständig wachsen? Am Bayerischen Abend des Feuerwehrvereins Walleshausen waren die Toiletten in der Paartalhalle abgesperrt. Gab es da einen Grund?

Name	Text
Bürgermeister	<p>Wir werden uns das Bankett anschauen und notwendige Maßnahmen prüfen.</p> <p>Der Feuerwehrverein - als Veranstalter - hat sich dazu entschieden die Toiletten in der Paartalhalle nicht zu nutzen, sondern lediglich einen Toilettenwagen aufzustellen. Unter anderem damit sie die Toiletten von der Halle nicht auch noch zusätzlich putzen müssen. Die Toiletten der Paartalhalle sind alle voll funktionsfähig. Die Paartalhalle ist nutzbar. Sie hat zwar ihre Schwächen und ein gewisses Alter erreicht. Leider sind aktuell noch dringlichere Projekte durchzuführen.</p> <p>Zur Infrastruktur gibt es einen gewissen Gebietsdruck. Grundstückspreise im Hauptort liegen bei ca. 1.000 €/m². Es muss auch wieder ein Baugebiet entstehen, um der Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden.</p> <p>Den Landrat kann ich nicht vertreten, daher kann ich hierzu auch keine Aussage treffen.</p> <p>Nochmals zum Kiesabbaugebiet. Der Unternehmer hat schon einen anderen Standort. Das Unternehmen braucht Bodenschätze und diese sollten nicht weit weg sein, sondern schon am besten vor der Tür. Bis die Gruben verfüllt sind, dauert es noch ein bisschen. Aber langfristig gesehen, wird er von Walleshausen weggehen. Ob für immer, kann ich natürlich nicht sagen.</p>
Bürger/-in	<p>Das Entsorgungszentrum soll in die nächste Phase kommen. Eine Bürgerbeteiligung soll stattfinden. Bedeutet dies, dass Unterlagen eingesehen werden können oder können wir davon ausgehen, dass eine Bürgerversammlung bzw. Infoveranstaltung stattfindet?</p> <p>Ich stelle den Antrag, dass die Kaltenberger und Walleshauser zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden. Ich gehe davon aus, dass die bisher genannten 8 bis 10 täglichen Fahrten des Schwerlastverkehrs nicht eingehalten werden können. Das wäre definitiv für die Firma Ditsch nicht wirtschaftlich.</p>
Bürgermeister	<p>Eine Bürgerbeteiligung findet im Zuge des Bauleitplanverfahrens statt.</p> <p>Der Bebauungsplanentwurf wird in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt und die Fragen aus dem Gemeinderat werden beantwortet. Eine zusätzliche Infoveranstaltung für die Bürger ist aktuell nicht vorgesehen. Ob wir diese veranstalten, werden wir im Gemeinderat entscheiden.</p>
Bürger/-in	<p>Wie konnte dem Zentrum zwischen Walleshausen und Kaltenberg zugestimmt werden? Kann man da nichts mehr dagegen machen? Es herrscht jetzt schon ein übermäßiger Staub und Dreck in Walleshausen. Und sollte eine Veranstaltung stattfinden, dann unbedingt in Walleshausen.</p>
Bürgermeister	<p>Die Entscheidung ist bereits 2017 im Gemeinderat mit breiter Mehrheit getroffen worden. Dafür ist der Gemeinderat zuständig und ihr könnt gerne auch mit den von Euch gewählten Mitgliedern in Austausch gehen.</p> <p>Der Grundstückseigentümer hat schon so viel Geld in die Hand genommen, u. a. um diverse Gutachten zu Verkehr, Lärm oder Artenschutz erstellen zu lassen. Die Gemeinde sollte hier zu Ihren Beschluss stehen, sofern nicht im Bauleitplanverfahren belastbare Einwendungen von den beteiligten Behörden vorgebracht werden können.</p>
Bürger/-in	<p>Nachdem im Gemeinderat über eine mögliche Infoveranstaltung diskutiert werden soll, kann es ja gut möglich sein, dass keine stattfindet. Wäre es dann nicht sinnvoll, dass der Eigentümer zu einer einlädt?</p>
Bürgermeister	<p>Über den Antrag wird im Gemeinderat entschieden. Wir werden mit dem Grundstückseigentümer reden. Es gibt ein öffentliches Verfahren bei dem sich auch die Bürger mit Sorgen und Wünschen an die Gemeinde wenden können.</p>
Bürger/-in	<p>Derzeit findet eine Probebohrung an der Kreuzung alter Walleshauser Weg nach Wabern statt. Nach was wird gebohrt? Da gibt es bestimmt einen Hintergrund und den möchte ich gerne wissen.</p> <p>Letztes Jahr wurden vom Schützenverein Walleshausen die Getränke für die Bürgerversammlung bereitgestellt. Warum lief das dieses Jahr nicht so?</p>
Bürgermeister	<p>Bei der Probebohrung ist ein Pegel gesetzt worden.</p>
Patrick Naumann	<p>Das Wasserwirtschaftsamt hat angefragt, ob sie dort eine Bohrung durchführen dürfen. Es soll eine zusätzliche Grundwassermessstelle geschaffen werden.</p>
Bürgermeister	<p>Wir fragen beim Landratsamt an. Ich kann mir vorstellen, dass es mit den bestehenden Gruben zu tun hat.</p>
Bürgermeister	<p>Wir sind davon ausgegangen, dass der Verein – wie bisher – bei uns wieder anfragt. Dies ist aber nicht geschehen.</p>

Name	Text
Bürger/-in	Warum muss bei jeder Veranstaltung in der Paartalhalle eine Sicherheitswache gestellt werden?
Bürgermeister	Das Landratsamt war froh, dass wir die Sicherheitswache noch fordern.
Patrick Naumann	Es besteht nach wie vor eine Mängelliste über den baulichen Zustand der Paartalhalle. Diese muss die Verwaltung noch abarbeiten.
Bürger/-in	Zwei Brandschutzgutachten liegen vor. Es sind keine Mängel vorhanden. Die Gutachten haben 70.000 Euro gekostet.
Naumann	Die vorliegenden Gutachten sagen etwas anderes. Glauben sie uns, es sind Mängel vorhanden.
Bürgermeister	Die Entscheidung trifft der Bürgermeister. Das bleibt erstmal für die Zukunft so. Übrigens wird auch in Geltendorf eine Sicherheitswache bei Veranstaltungen in der Turnhalle gefordert.
Bürger/-in	Wo soll der neue Brunnen I hinkommen? Vorgesehen war ja im Umfeld der derzeitigen Brunnen in Walleshausen. Was bekommt man, wenn man die Fläche zur Verfügung stellt?
Bürgermeister	Der Brunnen soll im Umgriff der bestehenden Brunnen geschaffen werden. Hier laufen aktuell die Grundstücksverhandlungen. Wenn ein Eigentümer hier bereit ist, Flächen zur Verfügung zu stellen, kann er gerne auf mich zukommen.
Patrick Naumann	Wir können nur Flächen nutzen, die uns gehören. Daran hakt es aktuell noch.
Bürgermeister	Grundstücksverhandlungen besprechen wir am besten unter vier Augen.
Bürger/-in	Ist vom Ort Kaltenberg zum Einkaufszentrum ein Gehweg angedacht?
Naumann	Diesen würden wir sehr gerne bauen. Wir sehen die absolute Notwendigkeit. Auch hier gilt aber: Ohne Grundstückseigentum können wir keinen Gehweg bauen.
Bürgermeister	Ich war schon bei den Eigentümern, aber ich kann hierzu noch nichts Genaues sagen.
Bürger/-in	Wird Walleshausen ins MVV Gebiet mit aufgenommen?
Bürgermeister	Ja. Sie können ab 01.01.2025 von Walleshausen bis nach München mit einem MVV Ticket fahren. Die Aufstellung der Automaten muss der Landkreis übernehmen. Für den Landkreis kostet der Beitritt ungefähr 900.000 € pro Jahr.
Bürger/-in	Jede Woche findet hier in der Paartalhalle ein Taekwondo Training für Kinder und Erwachsene statt. Wir sprechen von je ca. 30 Teilnehmern, von hier und aus den umliegenden Gemeinden. Nach dem Training ist die Nutzung der Sanitärbereiche notwendig. Allerdings funktionieren die Duschen nicht. Eine Toilette bei den Herren ist ebenfalls defekt.
Bürgermeister	Das ist mir neu, dass der Wunsch da ist, dass die Duschen wieder benutzt werden können. Auf Grund der geringen Nutzung wurden diese außer Betrieb gesetzt. Inwiefern das möglich ist, prüfen wir.
Bürger/-in	Ich hätte gerne ein Feedback zu meinen Anregungen aus der letzten Bürgerversammlung. Bisher habe ich keine Rückmeldung erhalten. Zukünftig wäre eine Rückmeldung wünschenswert.
Bürgermeister	Sie dürfen erwarten, dass wir den Anliegen nachgehen und diese prüfen. Wir werden nochmals schauen, welche Punkte von heute und aus dem letzten Jahr noch offen sind.
Bürger/-in	Die Gewässer werden nur dort gepflegt, wo Bürger sich der Pflege annehmen. An den Stellen, die von der Gemeinde gepflegt werden sollen, sieht es furchtbar aus. Wieso funktioniert es überall nur nicht hier bei uns?
Bürgermeister	Wir haben vor etwa drei Jahren in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wieder begonnen, unsere Wasserläufe zu pflegen. Die Gemeinde entfernt das Mähgut, damit weniger nachwächst. Wenn man mulcht wird es nicht besser. Leider wird man erst in ein paar Jahren sehen, dass es besser aussieht. Hier bitten wir um Geduld.
Bürger/-in	Letztes Jahr gab es die Aussage, dass wegen dem Kleingetier nicht gemulcht werden darf. Heuer wurde gemulcht. Das passt doch nicht zusammen. Vor ca. 3 Jahren hat eine Firma die Gräben gemäht und der Bauhof wurde gebeten das Gras weg zu fahren. Dies ist auch nicht geschehen.
Bürgermeister	Wer sagt das mit dem Kleingetier? Ziel ist, dass gemäht wird. Das Mähgut fährt der Bauhof weg. Es gibt Vorschriften wie die Gemeinde die Gewässerpflege vorzunehmen hat. So wie es früher gehandhabt wurde, ist es nicht mehr erlaubt.
Bürger/-in	Der Kreisverkehr und der Dorfplatz werden von Ehrenamtlichen gepflegt, obwohl es hier um Gemeindegrund handelt. Da kommt von der Gemeinde nie ein Dankeschön.

Name	Text
Bürgermeister	Wir haben im Journal die Ehrenamtlichen schon gewürdigt. Auch die Leute die Straßenränder mähen, wurden schon lobend erwähnt. Im Bauhof sind aktuell nur 2 Leute tätig, die ein großes Gebiet zu mähen haben. Dafür bitte ich um Verständnis.
Bürger/-in	Was sollte die letzte Stellenausschreibung?
Bürgermeister	Wir brauchen für die Stelle jemanden, der alles kann. Die Gemeinde darf es selbst betiteln. Das Ziel der Anzeige war, zu polarisieren. Wir haben die Anzeige danach abgeändert, weil die ersten Beschwerden kamen.
Herr Naumann	Allein schon, dass man darüber spricht, ist doch die beste Werbung für eine Stellenausschreibung. Deswegen haben wir – wohlwissend, dass das Echo geteilt ausfällt – den Text so gewählt. Im Übrigen gibt es auch etliche Rückmeldungen, die den Text der positiv sehen. Auch haben sich einzelne Bewerber/innen genau wegen des Textes bei uns gemeldet.
Bürger/-in	Wir Walleshauser fühlen uns benachteiligt. Man sollte eine Gemeinschaft anstreben.
Bürgermeister	Ich bemühe mich, dass die Ortsteile zusammenwachsen. Den Vorwurf möchte ich mir nicht anlasten. Wie wird Walleshausen benachteiligt? Wir planen eine Kindergartenerweiterung, sowie eine neue Ortsdurchfahrt. Wir schaffen Infrastruktur, daher verstehe ich die Vorwürfe nicht.
Bürger/-in	Mein Vorschlag wäre eine Bürgermeistersprechstunde in Walleshausen anzubieten. Vielleicht alle vier bis acht Wochen. Es wäre wichtig, dass sie als Bürgermeister zu uns kommen.
Bürgermeister	Danke für die Anregung. Mein Büro steht jedem offen. Aber ich nehme die Anregung gerne auf und werden es probieren und schauen wie es angenommen wird.
Bürger/-in	Kann an der Straßenlaterne bei der Kurve des Anwesens Zacherl ein Verkehrsspiegel angebracht werden?
Bürgermeister	Nein. Das ist eine Kreisstraße. Der Landkreis baut keine neuen Spiegel an Landkreisstraßen. Wir hatten aktuell eine Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt und die Auskunft erhalten, dass sie das künftig nicht mehr machen werden. Sollten wir selber welche anbringen, baut der Landkreis sie wieder ab. Aktuell ist es uns nicht genehmigt worden. Wenn was passiert, ist derjenige der den Spiegel anbringt, in der Haftung.

Geltendorf, den 20.06.2024

Gez.

Gez.

Gez.

Robert Sedlmayr
1. Bürgermeister

Ilona Pabian

Marion Leinsle